

heitsrückl. 100 000, Talonsteuer-Res. 20 000, Hypoth. 760 485, unerhob. Div. 17 490, Anleihe-Tilg. 6000, do. Zs. 5040, Kaut. u. verzinsl. Einlagen 1 448 709, Gläub. in lauf. Rechn. 88 334, Div. 216 000, Tant. 13 342, Vortrag 35 180. Sa. M. 5 925 633.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 80 049, Gewinn 229 427. Sa. M. 309 476.
— **Kredit:** Brauereierträge u. Zs. M. 309 476.

Kurs Ende 1901—1919: 127.50, 132.50, 129.50, 133, 132.50, 141.25, 129, 125, 127, 133, 133.10, 123.25, 118.50, 120.80*, —, 110, 120, 105*, 142^o/_o. Aufgel. 18./5. 1895 zu 139^o/_o. Not. in Berlin.

Dividenden 1901/02—1918/19: 8, 7¹/₂, 8, 9, 9, 9, 9, 8, 8, 8, 8, 8, 4, 8, 6, 7, 6, 9^o/_o. C.-V. 4 J. (K.)

Direktion: Rechtsanw. Ferd. Jörgens, Gelsenkirchen.

Prokuristen: C. Borkens, H. Ahrens, Gust. Nusch.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Komm.-Rat W. Pfeiffer, Düsseldorf; Stellv. Herm. Pokorny, Cöln; Gust. Pokorny, Düsseldorf; Fritz Schulte im Hofe, Bank-Dir. Johs. Metz, Gutsbes. Heinr. Herbert, Gelsenkirchen.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Gelsenkirchen: Essener Credit-Anstalt u. deren Filialen; Gelsenkirchen: Commerz- u. Disconto-Bank.

Genthiner Actienbrauerei in Liquidation in Genthin.

Gegründet: 7. resp. 10./4. 1897. Die auf 18 000 hl Jahresproduktion eingerichtete neu-erbaute Brauerei ist März 1898 in Betrieb gesetzt. Bierabsatz 1902—1911: 9591, 10 147, 9614, 8264, 8775, 8885, 9470, 9130, 9530, 10 073 hl; später jährl. ca. 10 000 hl. Filialen in Brandenburg und Ziesar. Das Geschäftsj. 1918 schloss mit einer Unterbilanz von M. 116 353 ab. Die G.-V. v. 14./4. 1919 beschloss den Verkauf der Brauerei u. die Liquidation der Ges.

Kapital: M. 130 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000, 30 abgest. Aktien à M. 500 u. 60 Aktien à M. 250 u. M. 12 500 in Vorz.-Aktien. Die Aktien à M. 1000 lauten auf Inhaber, die à M. 500 u. M. 250 auf Namen. Urspr. M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000, die G.-V. v. 20. April 1898 beschloss Erhöh. um M. 100 000 durch Ausgabe von 40 neuen Aktien à M. 1000, 60 à M. 500 u. 120 à M. 250; dieselben sind ab 1. Jan. 1899 div.-ber. Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1909 M. 31 812) u. behufs a.o. Abschreib. Herabsetz. von M. 260 000 auf M. 130 000 durch Zuslegung der Aktien 2:1. Für 1914 ergab sich eine Unterbilanz von M. 136 645, die sich 1915 auf M. 117 822 erhöhte, ab 1916 auf M. 96 911 verminderte. Die G.-V. v. 26./4. 1915 beschloss Zuzahlung von 50^o/_o auf jede Aktie; durch diese Zuzahlung werden die Aktien in Vorz.-Aktien umgewandelt; durch die stattgehabte Sanierung sind M. 33 831 eingegangen. Neu verausgabte Vorz.-Aktien u. Oblig. sind im Betrage von M. 23 200 gezeichnet worden.

Anleihe: M. 200 000 in 4¹/₂^o/_o Oblig., rückzahlbar zu 103^o/_o, aufgen. lt. G.-V. v. 9./5. 1905. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 135 000. Ausserdem sind M. 8700 neu verausgabte im Umlauf.

Hypotheken: M. 61 000

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Im I. Semester.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 168 000, Ackergrundst. 5500, Masch. 38 500, Fässer 5600, Pferde u. Wagen 12 277, Inventar u. Utensil. 1900, Flaschen u. Kisten 14 000, Gasthausgrundstück 48 050, Bier, Malz, Hopfen, Furance, Kohlen etc. 24 431, Hypoth. 37 500, Debit. 20 102, Kassa 2682, Verlust 116 353. — Passiva: A.-K. 130 000, Vorz.-Aktien 12 500, Oblig. 135 000, do. II 8700, Akzepte 44 500, Hypoth. 61 000, Rückstell. 12 446, Kredit. 89 838, Kaut. 200, Pfandkassen 713. Sa. M. 494 897.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: An Verbrauch von Hopfen, Malz, Kohlen, Furance usw. 39 609, Gehälter, Löhne, Zs. u. Handlungs.-Unk. 75 676, Abschreib. 19 677. — Kredit: Einnahme aus Bier, Limonaden etc. 112 528, Mieten usw., Überschüsse aus Grundstücken 5424, Verlust 17 010. Sa. M. 134 962.

Dividenden: Aktien 1899—1918: 4, 4¹/₂, 0, 3, 4, 5, 2, 2, 3, 2, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0^o/_o. Vorz.-Aktien 1915—1918: 0, 0, 0, 0^o/_o. C.-V.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Joh. Schultze, Fritz Böhme.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Otto Stutzer, Stellv. C. Abraham, Walter Siegel, W. Güldenpennig, W. Ehlers, C. Schaefer, Genthin.

Aktiengesellschaft Brauverein zu Gera.

Gegründet: 1872. Bierabsatz 1902/03—1907/08: 48 558, 48 556, 50 668, 52 935, 44 477 (Boykott), 47 391; später 45 000 bis 50 000 hl.

Kapital: M. 547 000 in 547 Namen-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 410 000; Erhöhung um M. 246 000 laut G.-V. v. 16./9. 1897. Die Erhöhung geschah in der Weise, dass die bisherigen Aktien à M. 300 ohne Nachzahlung gegen neue à M. 1000 umgetauscht u. der Spez.-R.-F. zur Vollzahlung des Kapitals benutzt wurde. Die G.-V. v. 23./11. 1910 hat weitere Erhöh. um M. 137 000 beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Ern.- u. Disp.-F. mit zus. M. 333.34 auf jede Aktie zur Verteil. zu bringen. Die neuen Aktien wurden den alten Aktionären 3:1 zu pari plus Stempel in der Weise angeboten, dass die Zahl. des Nennwerts nicht in bar, sondern durch Verrechnung des auf die alten Aktien entfallenden Teiles des Ern.- u. Disp.-F. erfolgte.